„Man möchte immer weinen und lachen in einem!“ Victor Klemperer

Niemand weiß genau weshalb Dinge so sind, wie sie uns erscheinen. Warum gewisse Lebenssituationen oder Menschen uns auf diese oder andere Weise begegnen.
Man könnte und sollte auch immer mal wieder hinterfragen, aber oft gibt es keine konkreten Antworten. Zumindest nicht in dieser einen bestimmten Situation.
Erstrebenswert ist es, sein Leben fest im Griff zu haben oder es immer zu versuchen.

Denn was sagt meine Omi immer wieder: „Probieren geht über Studieren!“
Eine weise Frau meine Omi, wie ich immer wieder feststellen darf.
Sie kam an Weihnachten 1938 auf die Welt. Man könnte fast meinen, sie hat den Mann, dessen den Namen die Schule trägt, welche ich und viele andere Kollegiaten besuchen, um das Abitur zu machen, selbst kennen gelernt.
Victor Klemperer! Aber nein, das hat sie natürlich nicht. Was, wie ich finde, sehr schade ist, denn wer hört denn nicht gerne Lebensgeschichten von der Oma oder dem Opa und darüber hinaus auch von besonderen Menschen, die sie einst gekannt haben. Über Einzelheiten, die man so nicht im Internet oder Fachbüchern findet.

Victor Klemperer lebte laut Wikipedia vom 09. Oktober 1881 bis zum 11. Februar 1960.
Er ist also vom Sternzeichen eine Waage, so wie ich eine bin. Ich selbst wurde etwa 100 Jahre nach ihm geboren, welch ein Zufall.
Was hatte er wohl für Eigenarten dieser Klemperer?
Man sagt ihnen nach, den Waagen, dass sie einerseits unentschlossen, eitel, beeinflussbar, zerbrechlich und launisch seien. Aber andererseits auch sehr aufmerksam, respektvoll, kreativ, ästhetisch, sowie aufgeschlossen gegenüber Neuem und das sie einen großen Sinn für die Gerechtigkeit haben. Was für spezielle Charaktereigenschaften Klemperer hatte, kann ich nach so langer Zeit nicht mehr nachprüfen. Alles, was er uns hinterlassen hat, finden wir in Bibliotheken und Büchereien. Aber ist das wirklich alles?

Das Victor-Klemperer-Kolleg ist eine Schule des zweiten Bildungsweges, die im Jahr 1991 als ein Volkshochschulkolleg gegründet wurde. Ihren heutigen Namen erhielt die Schule 1996, als sich die Kollegiaten in einer Abstimmung für den Namen des Romanisten Victor Klemperer entschieden.
Aber warum wurde unser Kolleg nach ihm benannt?
Wählten sie seinen Namen, weil er einen ähnlichen Weg hinsichtlich der Bildung hatte?
Er selbst machte sein Abitur im zweiten Versuch.

Außerdem lebte und überlebte er in der Zeit des NS- Regimes.
Glücklicherweise leben wir jetzt nicht mehr unter der Herrschaft des Nationalsozialismus, jedoch kämpfen wir. Sei es in der Schule oder im alltäglichen Leben, wenn wir den Schweinehund überwinden müssen und Tag für Tag allein, oft ohne familiäre Unterstützung, unser Leben meistern. Uns durch den einen oder anderen Job quälen und die Hausaufgaben oder Klausuren bewältigen, wie Überlebenskünstler im Dschungel. Okay, wir werden nicht erschossen oder vergast, aber wir alle kämpfen, kämpfen für unsere Zukunft.
Jeder für sich und doch alle gemeinsam.

Unabhängig vom Sternbild, egal ob Wasser-, Luft-, Erd-, oder Feuerzeichen. Jeder von uns hat seine Geschichte und trägt Geheimnisse, Talente, Träume und vieles mehr mit sich herum. Wie viel wir miteinander teilen, muss jeder für sich selbst entscheiden.
Wichtig ist es, seine Ziele nicht aus den Augen zu verlieren und auch, wenn uns das Leben nicht immer den roten Teppich ausrollt, können wir mit den Steinen die uns in den Weg gelegt werden, etwas Schönes bauen.

Wir können alles erreichen, wenn wir es nur wollen.
Und wenn uns mal danach ist, dann darf man auch „weinen und lachen in einem!“

U. S.